

Heilige Wassertaufe in Wesel

Wesel, 22.06.2025. Heute sollte das neue Gemeindemitglied Jonathan das Sakrament der Heiligen Wassertaufe empfangen. 57 Gottesdienstteilnehmer waren zugegen, weitere waren über IPTV und Telefon angeschlossen.

Als Grundlage der Predigt diente das Bibelwort aus 1.Timotheus 3, 14-15: „Dies schreibe ich dir und hoffe, bald zu dir zu kommen; wenn ich aber erst später komme, sollst du wissen, wie man sich verhalten soll im Hause Gottes, welches ist die Gemeinde des lebendigen Gottes, ein Pfeiler und eine Grundfeste der Wahrheit."

In der Gemeinde Gottes wird die Wahrheit verkündigt

Priester Naaz stellte zu Beginn des Gottesdienstes heraus, dass man in vielen Gottesdiensten davon höre, dass man sein Leben Gott wohlgefällig gestalten soll. Eigentlich wissen wir das und stellen uns deshalb manchmal die Frage: „Warum das schon wieder erwähnt wird?“. Er verwies auf einen Ausspruch Jesu Christi: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich" [Joh. 14,6]. Es ist die Grundlage unseres Glaubens. Nur wer Jesus Christus nachfolge, sein Wort in die Tat umsetze, könne einmal die ewige Gemeinschaft mit Gott, dem Vater, erreichen.

Die unverfälschte Lehre Jesu beinhaltet u.a. den Glauben, dass

- Gott alle Menschen liebt und sie retten will
- man nur durch Opfertod Jesu von der Sünde erlöst werden kann
- Jesus Christus einen jeden Tag begleitet bis an der Welt Ende [Mt. 28, 20b]
- Jesus wiederkommen wird.

Es liege in der Verantwortung eines jeden Einzelnen, diese wahre Lehre zu bewahren und weiterzutragen. Das könne man aber nur, wenn man sich auch selber daran halte und daran glaube. Deshalb sei es wichtig, immer wieder daran erinnert zu werden und sich selber zu überprüfen.

Diakon Weischenberg stellte in seinem Mitdienen noch einmal heraus, was das Wort „Wahrheit“ eigentlich bedeute. Es bedeute ein aufrichtiges Versprechen, welches wir mit der Konfirmation abgegeben haben, zu halten.

Die Heilige Wassertaufe

Die Segenshandlung wurde von dem Chor mit dem Lied „Das Gotteshaus ist unsre Lust“ eingeleitet. Als Grundlage wurde das Bibelwort aus Philipper 4,6: „Macht euch keine Sorgen, sondern wendet euch in jeder Lage an Gott und bringt eure Bitten vor ihn. Tut es mit Dank für das, was er euch geschenkt hat." [Gute Nachricht Bibel 2018] verwendet.

Priester Naaz ging darauf ein, dass Jonathan ein Geschenk Gottes sei. Auch wenn der Lebensweg mit vielen Herausforderungen der Familie gestartet sei, solle sie sich keine Sorgen machen. Wenn sie etwas bedrücke, solle sie auf das Geschenk Gottes, Jonathan, schauen und Gott alle Sorgen im Gebet mit Dank entgegenbringen.

Gott habe aber auch noch ein zweites Geschenk gemacht, die Gotteskindschaft. Damit haben wir die Möglichkeit erhalten, zur Brautgemeinde zu gehören. Gott tat dies aus seiner vollkommenen Liebe heraus. Für ihn sind die Menschen wertvoller als alles Gold und alle Schätze dieser Erde. Auch das soll einen immer wieder dankbar stimmen, vor allem wenn die Sorgen einmal wieder groß werden.

Nach der Taufhandlung folgten die Feier des Heiligen Abendmahls sowie das Schlussgebet mit trinitarischem Segen. Gäste und Gemeindemitglieder gratulierten anschließend der kleinen Familie.

22. Juni 2025

Text: Markus Naaz

Fotos: Stefanie Naaz







